

Michael Proksch

Ein Sommer mit Elise
33 Stücke für Klavier zu vier Händen
Edition Breitkopf 9404
EUR 26,90

Barbara Arens

One Hand Piano 2
Nochmal 40 Stücke
für links oder rechts
Edition Breitkopf 9490
EUR 22,90

Never change a winning team lautet ein vielzitiertes Motto erfolgreicher Geschäftsleute, das aber auch auf dem T-Shirt des Pianisten und Musikpädagogen Michael Proksch stehen könnte. Denn nachdem dieser mit der Sammlung *Ein Spanier für Elise* (EB 8769) ins Schwarze getroffen hatte, nahm er die gute Elise beim nächsten Coup gleich wieder mit ins Boot. Diesmal zwar ohne den Spanier, dafür aber mit fast dreimal so vielen sommerlichen Ausflugszielen – insgesamt 33. Dabei ist Proksch wirklich gut darin, für das entsprechende Lokalkolorit zu sorgen: Der *Orient-Express* klingt tatsächlich nach Orient, und in dem Stück *Das kommt mir spanisch vor* bedient er sich gekonnt spanischer Idiome. Außermusikalische Ideen werden außerordentlich plastisch umgesetzt. Bei der *Verfolgungsjagd* sorgen durchgedrehte Sechzehntelfiguren für den nötigen Drive, den „schrägen Typen“ charakterisieren Cluster, und in den Bergen wird den

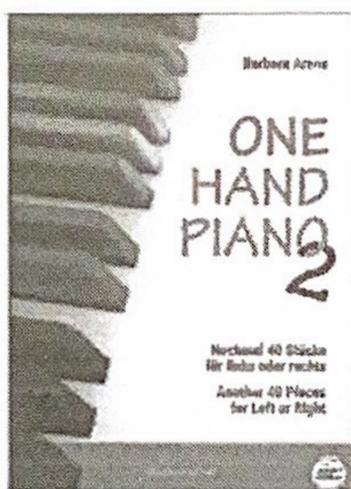


Echos nachgelauscht. Das titelgebende Stück erweist sich übrigens als verschmuster Tango, in dem eine Variante der berühmten Eingangsfigur von *Für Elise* als Auslöser für das rein musikalische Techtelmechtel fungiert. Es versteht sich fast von selbst, dass im Klavierstück „Türkischer Spaß“ Mozarts „Türkischer Marsch“ zitiert und ausgesponnen wird. Es macht auch wirklich Spaß, der Fantasie des Autors zu folgen

und sich von ihren Wendungen und Wandlungen überraschen zu lassen. Und noch ein Qualitätsmerkmal: Primo und Secondo sind völlig gleichberechtigt und aufgrund des leichten bis mittelschweren Schwierigkeitsgrades auch für weniger geübte Klavierduos geeignet.

Schwierigkeitsgrad: 2–3

Barbara Arens scheint Gefallen am Komponieren von Klavierstücken für nur eine Hand gefunden zu haben. Denn die Klavierpädagogin hat schon einmal einen solchen *One Hand Piano* Band veröffentlicht. „Es hat mir viel Freude bereitet herauszufinden, was eine Hand alleine leisten kann“, schreibt sie im Vorwort zur aktuellen Edition. Erstaunlich viel, muss man wohl sagen. Nicht weniger als 40 einhändige Stücke finden sich in dem Band, und keines gleicht – von ein paar Ähnlichkeiten



mal abgesehen – dem anderen: Walzer, Tangos, Elegien, Spirituals, Sonatinen und sogar polyphone Stücke, unter denen die einem mittelalterlichen Organum nachempfundene Komposition *Anno 1021* besonders originell ist. Da Arens auch Kompositionen von anderen Komponisten aus vier Jahrhunderten in die Sammlung aufgenommen hat, insgesamt 11 Stücke, ist es ein richtiges Kompendium der einhändigen Klaviermusik geworden. Das älteste *Clavierstück für die rechte oder linke Hand allein* (1770) stammt von Carl Philipp Emanuel Bach, das jüngste von Clemens Christian Poetzsch (*1985), der seine Komposition *Left on the wave* extra für *One Hand Piano 2* geschrieben hat. Ein sanftes, klangschönes Stück, das einmal mehr Zeugnis ablegt vom schier grenzenlosen Gestaltungspotential des einhändigen Klavierspiels.

Schwierigkeitsgrad: 2–4

Antonio Vivaldi

Die vier Jahreszeiten
Für Klavier leicht bearbeitet
von Hans-Günter Heumann
Deutsche Übertragung
der Sonette von Ingrid Hermann
Handlung erzählt
von Monika Heumann
Zeichnungen von Brigitte Smith
Schott Verlag ED 23584
EUR 17,50

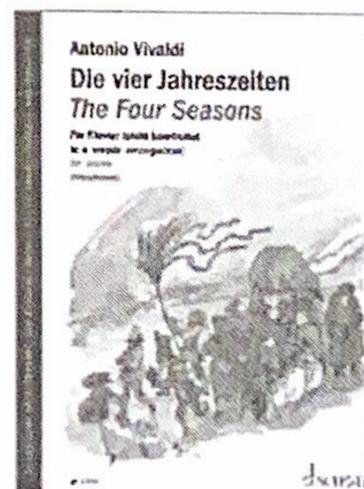
Wolfgang Amadeus Mozart

Die Zauberflöte
Für Klavier leicht bearbeitet
von Hans-Günter Heumann
Zeichnungen von Brigitte Smith
Schott Verlag ED 23584
EUR 17,50

Camille Saint-Saëns

Karneval der Tiere
Für Klavier leicht bearbeitet
von Hans-Günter Heumann
Zeichnungen von Brigitte Smith
Schott Verlag ED 23570
EUR 17,50

Diese Notenreihe mit Klavierbearbeitungen großer Meisterwerke der Musik erinnert von ihrer Aufmachung her doch sehr an die noch vor gar nicht so langer Zeit eingeführte Reihe „Mein erster Mozart“ etc., die zum Kennenlernen der großen Komponisten anregen wollte. Die neue Reihe scheint das mit einer leichten Akzentverschiebung fortzuführen, wobei in jedem Band ein berühmtes Werk der Musikgeschichte in leichter Klavierbearbeitung präsentiert wird. Für die Arrangements zeichnet Hans-Günter Heumann verantwort-



lich, der dieses Metier beherrscht wie nur wenige andere. Von den acht bislang erschienenen Bänden seien hier drei mit Werken aus Barock, Klassik und Romantik kurz vorgestellt.

Der erste dieser Bände widmet sich Antonio Vivaldis Konzertzyklus *Die vier Jahreszeiten*. Tatsächlich enthält er alle 4 Konzerte mit jeweils drei